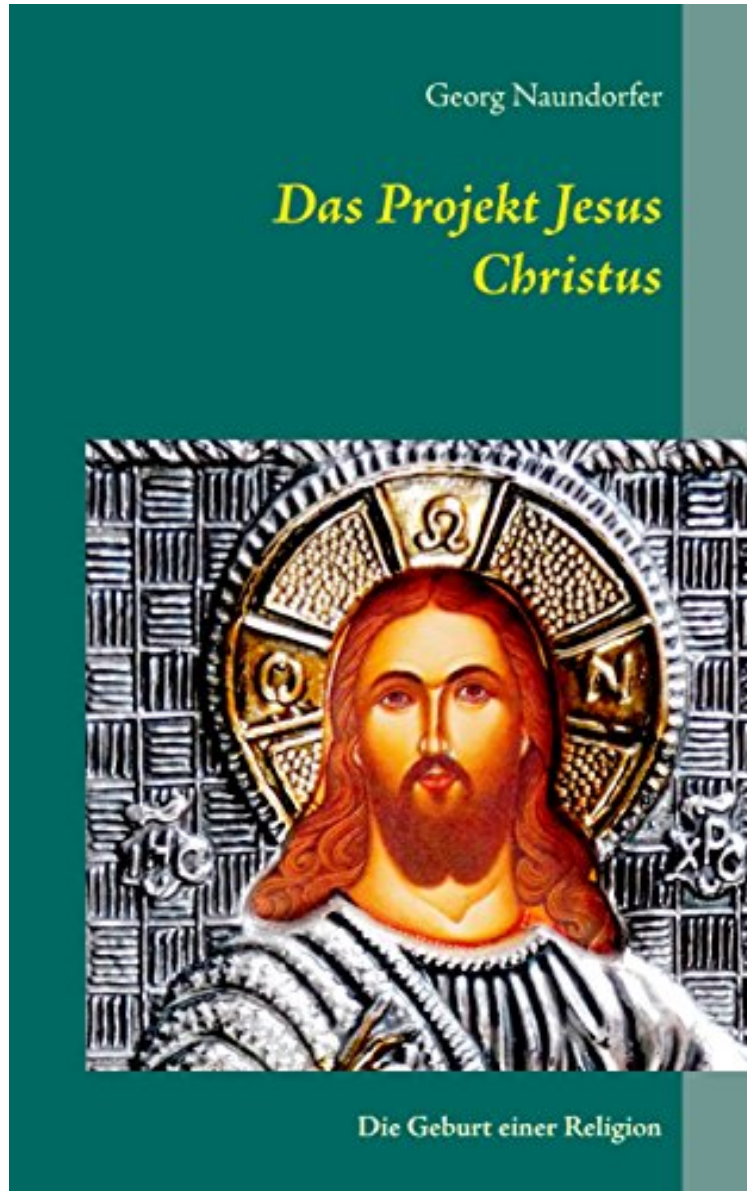


(Free read ebook) Das Projekt Jesus Christus: Die Geburt einer Religion

Das Projekt Jesus Christus: Die Geburt einer Religion

Von Georg Naundorfer
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #644564 in eBooksVerffentlicht am: 2017-02-28Erscheinungsdatum: 2017-02-28File Name: B0053BLI5C | File size: 15.Mb

Von Georg Naundorfer : Das Projekt Jesus Christus: Die Geburt einer Religion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Projekt Jesus Christus: Die Geburt einer Religion:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen26 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Neue Testament der Bibel als KriminalberichtVon Cassandra 89Die jetzt als Paperback vorliegende 2011 komplett

bearbeitete Ausgabe dieses Buches enthält nun ein in sich geschlossenes historisch-kritisches Panorama der Entwicklung des Christentums im 1. Jahrhundert. Wenn das paulinische Christentum im 21. Jahrhundert überleben will, dann muss es sich dem stellen, was in dieser Untersuchung herausgearbeitet wurde. Wenn es sich nicht weiter in den Spitzfindigkeiten der historisch gewachsenen theologischen Tradition zu verirren trachtet, sondern sich auf die ethische Basis besinnt, welche einerseits auf Glaube, Liebe und Hoffnung beruht, worauf uns Paulus einschwert, und andererseits sich nicht genau so konsequent aus den Verstrickungen der Unterwerfungslehre gegenüber menschlicher Machtanmaßung befreit, wie uns das die Evangelien einzutrichtern versuchen, dann wird es nicht überleben. Wer sich wirklich ernsthaft mit den glaubensmigen Konsequenzen auseinandersetzt, die sich aus den aufgeführten historischen Tatsachen ergeben, dem wird der ganze bunte Strauß derzeitiger Verirrungen auf der Basis des Christentums und seiner Widersacher als lächerlich empfunden. Das betrifft neben den esoterischen Erweckungsbewegungen das Pfingstertum genauso wie die satanistischen Bewegungen. Dem ganzen Unsinn des Weltuntergangsprophetentums wird mit der historischen Basis der Nährboden entzogen, und auch das Federfuchsertum der an der theologischen Ausdeutung von Bibeltexten Klebenden schwebt damit im luftleeren Raum. Man begreift, welche besonders schreckliche Folgen Fanatismus gerade unter dem Deckmantel des Glaubens hervorbringen kann. Wie ich schon in der Rezension *Der Mann, der Judas Iskariot war* anführte, welches noch eine noch unvollständige Auskoppelung aus diesem viel umfassenderen Werk war: Ich sah selten einen mit mehr Gottvertrauen mit historisch gewachsenem theologischem Milieu aufräumen, wie in diesem Buch. Es liest sich teils provokant und immer gegen den Strich, weil man es nicht wahrhaben will. Das schreibt aber nicht etwa ein Atheist, sondern ein Agnostiker, dem an der Gottesidee und an der Ethik des Glaubens gelegen ist. 10 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirr und nicht fundiert. Von Airhead. Nach der wirren und mit halbgebaren Andeutungen gespickten Einleitung habe ich im 1. Kapitel abgebrochen, als der Autor völlig überholte Gerichte über die antike Zivilisation als Basis seiner Argumentation anführt (u. a. Tempelhuren und hnlischer Unsinn). Das Buch scheint das Niveau einer durchschnittlichen Verschwörungstheorie zu haben: wo es keine Argumente gibt, wird mit Andeutungen und sogar dem Fehlen eines Beweises gearbeitet. Kurz: nichts, was annähernd einen wissenschaftlichen Eindruck zu vermitteln vermag. Wer an dem historischen Jesus Interesse hat, sollte Reza Aslans *Zealot: The Life and Times of Jesus of Nazareth* eine Chance geben. Das war auch der Bogen, der mich zu diesem Traktat geführt hat. Leider.

Kurzbeschreibung *Das Projekt Jesus Christus - Die Geburt einer Religion*. Das Neue Testament der Bibel als Kriminalakte. Am Anfang stehen der Freiheitsdrang eines Volkes und der ewige Traum vom starken Mann, der die Welt wieder in Ordnung bringt. Am Ende trennen sich eine Sekte und eine Religion voneinander, um sich gleichberechtigt nebeneinander weiterzuentwickeln. Es ist die Geschichte des Christentums im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Lesen Sie vom Machtkampf einer Elite im Spannungsfeld politischer und privater Interessen und dem gnadenlosen Ausleseprozess unter diesen Freunden. Lesen Sie vom zweifachen Versuch, eine terroristische Bewegung zu unterlaufen, wie daraus eine neue Religion entsteht, und das alles mit der Katastrophe eines ganzen Volkes verflochten ist. Das ist ein Sachbuch, eine Safari durch die Texte. Hier werden keine Trüme verkauft, sondern auf der Basis ermittelter Fakten, historischer Tatsachen und bereitgestellter Texte Irrtümer ausgeräumt, Hintergründe aufgedeckt und neue Schlussfolgerungen gezogen. Vollziehen Sie nach, wie Geschichte entsteht. Es erhebt sich die Frage, ob die Geschichte der Entstehung des Christentums nicht von Grund auf neu geschrieben werden müsste. Kurzbeschreibung *Das Projekt Jesus Christus - Die Geburt einer Religion*. Das Neue Testament der Bibel als Kriminalakte. Am Anfang stehen der Freiheitsdrang eines Volkes und der ewige Traum vom starken Mann, der die Welt wieder in Ordnung bringt. Am Ende trennen sich eine Sekte und eine Religion voneinander, um sich gleichberechtigt nebeneinander weiterzuentwickeln. Es ist die Geschichte des Christentums im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Lesen Sie vom Machtkampf einer Elite im Spannungsfeld politischer und privater Interessen und dem gnadenlosen Ausleseprozess unter diesen Freunden. Lesen Sie vom zweifachen Versuch, eine terroristische Bewegung zu unterlaufen, wie daraus eine neue Religion entsteht, und das alles mit der Katastrophe eines ganzen Volkes verflochten ist. Das ist ein Sachbuch, eine Safari durch die Texte. Hier werden keine Trüme verkauft, sondern auf der Basis ermittelter Fakten, historischer Tatsachen und bereitgestellter Texte Irrtümer ausgeräumt, Hintergründe aufgedeckt und neue Schlussfolgerungen gezogen. Vollziehen Sie nach, wie Geschichte entsteht. Es erhebt sich die Frage, ob die Geschichte der Entstehung des Christentums nicht von Grund auf neu geschrieben werden müsste. über den Autor und weitere Mitwirkende Georg Naundorfer: Georg Naundorfer befasst sich in mehreren Schriften mit der Entstehung des christlichen Glaubens auf der Basis der historischen Überlieferungen des 1. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung, wobei er der Identität der im Neuen Testament der Bibel genannten Personen in diesen historischen Überlieferungen nachgeht, um zu klären, wer sie wirklich waren. Ausgehend von ihren historisch gesicherten Aktivitäten und ihre Einbindung in die Tagespolitik des Römischen Reiches wird hier das dem gegenübergestellt, was die Bibel von ihnen berichtet, so dass sich ergibt, was damals tatsächlich beabsichtigt war und was tatsächlich daraus resultierte. Angesichts der Auseinandersetzung, welche sich derzeit zwischen Christentum und Islam immer stärker abzeichnen

beginnt, dürften die durchaus ähnlichen Probleme der damaligen Zeit, und wie man sie bewältigte, auch für uns eine aufschlussreiche Hilfestellung für politische Lösungen sein.